

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Ostergottesdienst 21. April 2019

Ökumenischer Singkreis Basel mit Bläserinnen und Reformierter Kirchenchor Sol. Leimental unter der Leitung von Jasmine Weber, mit dem Klarinettenisten Martin Weber, sowie Sharon Prushansky an der Orgel, Pfarrer Guido Büchi und Pfarrer Stefan Berg



Zu einem kräftig und klangvoll vom Doppelchor gesungenen alten **Osterruf „Christ ist erstanden“ 401/402** wurde die neue Osterkerze von Pfarrer Guido Büchi in einem feierlichen Einzug in die volle Kirche getragen. Die Gemeinde stimmte nach dem Kanon in den Osterruf mit ein.

Pfarrer Stefan Berg stellte den Oster-Gottesdienst unter das Thema der Suche, der Suche der Frauen am geöffneten Grab: Wo ist Jesus?

Das „**Alleluja**“, von **Purcell** erklang mit der Unterstützung von BläserInnen und Orgel liess schon Osterfreude erahnen.

Nach der alttestamentlichen Lesung sangen die Chöre im Wechselgesang mit der Gemeinde den Choral **466 „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“**, Musik von **Melchior Vulpius**.

In der Predigt zu Johannes 20, 11-18 von Stefan Berg wird uns das Erlebnis der Maria am offenen Grab als innere Bewegung, ohne physische Berührung des

Auferstandenen dargelegt. Der Glaube an Gott, der Jesus auferweckt hat, überwindet alles Misstrauen und braucht keine historischen Fakten.

Eucharistie- Abendmahl wurde im grossen Kreis zum Gedenken an Jesus gefeiert.



Das „Halleluja“ aus dem Offertorium 3. Satz „Beata es, virgo Maria“ von **Leopold Mozart** wurde feierlich angestimmt von dem kräftigen Männerchor, das Thema aufgenommen von den Frauenstimmen. Zusammen mit dem Klang der Instrumente wurde die Kirche erfüllt von Fugen der Osterfreude.

Mit dem Choral **480 „O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit“ von Samuel Scheidt** konnten wir mit allen gemeinsam der Freude am Ostergeschehen Ausdruck geben.

Nach dem Ausgangsspiel von Sharon Prushansky an der Orgel fand das grosse Tischerücken statt für den schön vorbereiteten Osterbrunch.

Zufrieden mit uns und dem Ökumenischen Singkreis Basel dank Jasmines gutem Zusammenführen konnten wir zum fröhlichen Austausch und Eiertutschen übergehen!

Susann Arpagaus